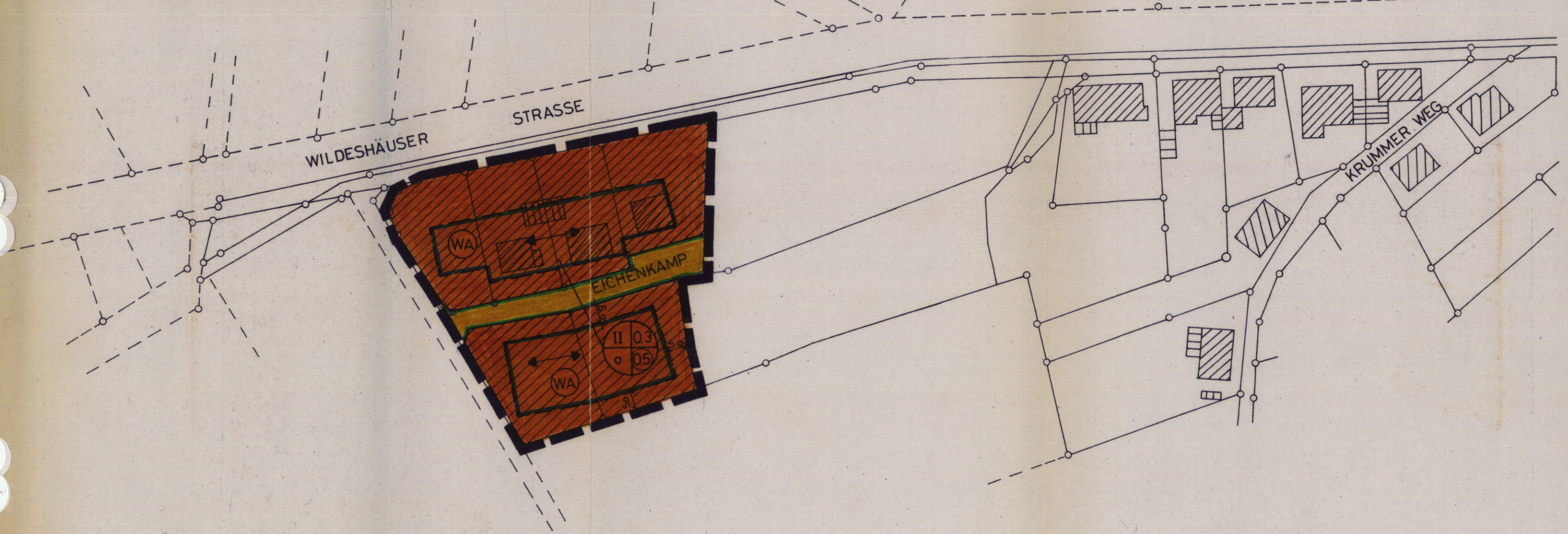


VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

FLUR 10

M. 1 : 1000

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



Urschrift

FLUR 9

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.09.1977, GEÄNDERT AM 23.01.1990
ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1= ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZAHL OHNE KREIS=HÖCHSTGRENZE
- 2= BAUWEISE
- 3= GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- 4= GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN

o OFFENE BAUWEISE

BAUGRENZE
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

VERKEHRSFLÄCHE
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

SONSTIGE PLANZEICHEN

RENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
HAUPTFIRSTRICHTUNG

AUFGUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL I KAPITEL XIV ABSCHNITT II Nr. 5 DES EINIGUNGSVERTRAGES VOM 31.08.1990 IN VERBINDUNG MIT ARTIKEL I DES GESETZES VOM 23.09.1990 (BGBl. 1990 II S. 885/1122) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.06.1982 (NDS. GVBL. S. 229) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL IV DES GESETZES VOM 07.11.1991 (NDS. GVBL. S. 115) HAT DER RAT DER STADT TWISTRINGEN

DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 26-(100/12) NORDFELDE 1 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN/NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

TWISTRINGEN, DEN 17. 03. 92

BÜRGERMEISTER



STADTDIREKTOR

HINWEISE

GEMÄSS § 9 (6) BAUGB WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DAS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 17. 03. 92 DARLEGT SIND.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN DIE FESTSETZUNGEN DES URSCHRUNGSPLANES FÜR DIESEN BEREICH AUSSER KRAFT.

BEBAUUNGSPLAN NR. 26 - (100/12)
(VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BAUGB.)
NORDFELDE I
DER STADT TWISTRINGEN
LANDKREIS DIEPHOLZ

M.1: 1000

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 17. 03. 92 DIE AUFSTELLUNG DER ÄNDERUNG NR.1 BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER



STADTDIREKTOR

DER BESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BAUGB AM 03. 03. 93 OFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

TWISTRINGEN, DEN 07. 05. 93

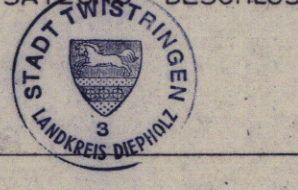


STADTDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 13 BAUGB AM 17. 03. 92 DURCH DEN RAT DER STADT TWISTRINGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

TWISTRINGEN, DEN 07. 05. 93

BÜRGERMEISTER



STADTDIREKTOR

DAMIT IST DIE ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 03. 03. 93

TWISTRINGEN, DEN 07. 05. 93



STADTDIREKTOR

BEARBEITET	GEÄNDERT
21.11.1991	

PLANUNGSBÜRO OSNABÜCK
STÄDTBAU- u. BAULANUNGSPLANUNG
4500 OSNABÜCK, NORDENBURGER STR. 15, TEL. 63006/47